

# Relegation gegen Ingolstadt 2020 - 07.07. und 11.07.2020

Beitrag von „moosbüffel“ vom 4. Juli 2020, 18:09

## Zitat von Oberon

Also mir geht's immer noch auf den Senkel, dass wir überhaupt in der Relegation stehen. Das WIE war mal wieder so was von club like... klar, oft genug scheiße gespielt, da müssen wir uns an die eigene Nase fassen, aber halt auch irgendwo wieder maximales Pech gehabt: so viele Last-Minute-Gegentore, nicht genutzte Großchancen, falsche Schiedsrichterentscheidungen und Geschenke für den Gegner. Unfassbar. Und dann mit 37 Punkten (die normal fast immer für den Klassenerhalt reichen) dank eines schlechteren Torverhältnisses auf Platz 16. Auch weil der Konkurrent in den letzten 2 Spielen 4 Punkte vom Schiedsrichtergespann geschenkt bekommt... ne, das kannst du dir nicht ausdenken, das gibt's nur beim Club. Also irgendwo wäre ein Abstieg vielleicht verdient, irgendwo aber auch nicht. Mit saubereren Schiedsrichterleistungen hätte man nämlich wohl locker den Klassenerhalt geschafft.

Jetzt gegen Ingolstadt wird es schwer. Die waren nach der Corona-Pause gut drauf. Ich hoffe, dass sie nach den vielen Spielen zuletzt ausgepowert sind. Der Spielplan kommt uns entgegen, viel Zeit zu regenerieren haben die im Gegensatz zu uns ja nicht. Das müssen wir schon im Hinspiel ausnutzen, wo wir sie hoffentlich mächtig ins Laufen bringen.

Also für mich sind die Last-Minute Gegentore, die nicht genutzten Großchancen und die Geschenke für den Gegner kein Pech sondern Zeugnis für die teilweise schon unfassbare Unfähigkeit dieser Truppe. Statt selber nach Führungen das Heft in die Hand zu nehmen hat man sich so gut wie immer den Schneid abkaufen lassen und was mich am meisten ärgert dann nach den Spielen eben von diesem Pech und fehlendem Selbstvertrauen schwadroniert. Ich hatte eigentlich kurzzeitig ein gutes Gefühl mit Keller das er hier Stabilität reinbringt aber im Nachgang muss man doch feststellen das es vielleicht doch einen anderen Typus von Trainer gebraucht hätte. Leider glaube ich auch nicht das es Wiesinger und Mintal schaffen in dieser kurzen Zeit noch diese Loosereinstellung aus den Köpfen rauszubekommen.